

Niederschrift Nr. 23/2023

Sitzung der Gemeindevertretung Nübbel am **16.01.2023** von 19:30 bis 21:15 Uhr in der Kleinen Turnhalle Nübbel.

Unterbrechungen (von - bis Uhr)

Vorsitz:

Teske, Michaela

Schriftführung:

Eggers, Birte

Anwesend waren (stimmberechtigt):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Teske, Michaela	Bürgermeisterin	BFN Nübbel	
Pitsch, Christian		SPD Nübbel	
Christiansen, Kay	1. stellv. Bürgermeister	KWG Nübbel	
Ehlers, Rudolf		KWG Nübbel	
Schachtner, Julia		CDU Nübbel	
Fredrik, Regina		BFN Nübbel	
Gellenbeck, Renate		BFN Nübbel	
Thiel, Ramona	2. stellv. Bürgermeisterin	CDU Nübbel	
Hinz, Jens		CDU Nübbel	
Kluck, Timo		BFN Nübbel	
Thiel, Wilfried		BFN Nübbel	
List, Katrin		SPD Nübbel	
Neels, Jan		KWG Nübbel	
Osthorst, Rainer		BFN Nübbel	
Weber, Bodo		BFN Nübbel	

Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Haas, Kirsten	WBin	BFN Nübbel	
Rohwer, Kay	Gemeindewehrführer		
Dahnke, Britta	Gleichstellungsbeauftragte		
Rohwer, Carsten	Gemeindearbeiter		
Riegmann, Jana	Vorsitzende Kinderstube Nübbel e.V.		
Behrendt, Axel	Vorsitzender SSV Nübbel e.V.		
Ivers, Jörg	FFW		
Zuhörer: 2			

Entschuldigt abwesend waren (Begründung):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
------	----------	----------	-------------

Beschlussfähigkeit

war gegeben

war nicht gegeben

TAGESORDNUNG:**öffentlich**

1. Niederschrift Nr. 22/2022 der Sitzung am 12.12.2022
2. Einwohnerfragestunde
3. Neubau Feuerwehrgerätehaus mit Multifunktionssaal
 - 3.1. Beratung und Beschluss über den Entwurf
 - 3.2. Sachstand Darlehen
 - 3.3. Beratung und Beschluss über die Vergabe der weiteren Planungsleistungen
4. Antrag auf eine neue Krippengruppe
5. Klimaschutzagentur
 - 5.1. Beitritt zur Klimaschutzagentur
 - 5.2. Beauftragung eines Ingenieurbüros zwecks energetischer Sanierung Sporthalle
 - 5.3. Erstellung eines energetischen Quartierskonzept
6. Wahl eines Gemeindevwahlausschusses für die Gemeinde- und Kreiswahl am 14.05.2023
7. Anfragen und Mitteilungen

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung Nübbel gegeben ist.

Gez. Vorsitzender/Vorsitzende

Gez. Protokollführung

1. Niederschrift Nr. 22/2022 der Sitzung am 12.12.2022

Ergebnisprotokoll:

GVin Thiel merkt an, dass zum Tagesordnungspunkt Terminvergabe im Bürgerbüro nicht nur GV Christiansen dies kritisch gesehen hat. Der Tagesordnungspunkt ist nicht so kritisch wiedergegeben, wie eigentlich beraten. Es waren mehrere Gemeindevertreter/innen skeptisch, ob dies bürgerfreundlich ist.

Beschluss:

Die Niederschrift wird mit der Anmerkung genehmigt.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend: 15
Abstimmung: 15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

2. Einwohnerfragestunde

Ergebnisprotokoll:

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

3. Neubau Feuerwehrgerätehaus mit Multifunktionssaal

3.1. Beratung und Beschluss über den Entwurf

Sitzungsvorlage:

Nachdem ursprünglich ein reines Feuerwehrgerätehaus als Ersatzbauwerk für das abgängige Gerätehaus geplant war, wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.08.2020 beschlossen, dass ein Multifunktionsgebäude mit gleichzeitiger Unterbringung der Feuerwehr Nübbel projektiert werden soll.

Für die Konkretisierung und Erstellung eines Fördermittelantrages wurde zunächst eine Machbarkeitsstudie bei dem Büro BCS / Rendsburg in Auftrag gegeben.

Im März 2021 wurde das Konzept verabschiedet und als Grundlage zum Fördermitelantrag bestimmt.

Nach Ausschreibung der Planungsleistungen ist das Büro BCS / Rendsburg mit Beschluss vom 13.12.2021 mit allen Leistungen der Leistungsphasen 1-8 und 9 beauftragt worden. Die Beauftragung erfolgte zunächst erst als Stufenbeauftragung mit den Leistungsphasen 1-3.

Gleichzeitig wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die dann am 18.01.2022 zur Beratung zusammentrat. Die Ergebnisse aus diesen Beratungen flossen in eine ausführliche Präsentation vom 14.02.2022 ein.

Mit Datum vom 15.03.2022 wurde der Bauantrag eingereicht und am 16.09.2022 ist die Baugenehmigung in der Verwaltung eingegangen.

Alle in den bisherigen Beschlusslagen vorgesehenen Fördermittelbescheide liegen nunmehr vor. Das einzige was noch fehlt, ist die finale Beschlusslage zum Entwurf und der Beschluss, die Ausschreibung mit anschließender Beauftragung der Gewerke durchzuführen.

Ergebnisprotokoll:

In der gemeinsamen Sitzung des Bau-, Planung- und Umweltausschusses sowie des Finanzausschusses hat Herr Jubelt von der Firma BCS die Entwürfe erläutert. GV Ehlers ist kein Mitglied im Ausschuss und hat daher noch eine Frage. Der Grundriss hat eine andere Aufteilung. Die Küche ist vor den Toiletten und die Außenwand hat keine Fenster. Damit eine Ausgabe nach außen erfolgen kann, sollte ein Fenster umgelegt werden. Diesem wird zugestimmt. Bürgermeisterin Frau Teske wird dies mit Herrn Jubelt besprechen. GV Osthorst stellt fest, dass auf dem Lageplan ersichtlich ist, dass das Baufenster ausgeschöpft ist. Es können keine weiteren Planungen dort erfolgen.

GV Ehlers ist der Meinung, dass beim Sichtdreieck, bei einer guten Begründung, noch evtl. Potenzial erstehen kann.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt, dass der Entwurf für das Feuerwehrgereätehaus mit Multifunktionssaal gebilligt und zur weiteren Ausführung bestimmt wird. Die Bürgermeisterin wird beauftragt die Ausschreibung zu veranlassen und die Aufträge an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter im Rahmen der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel zu erteilen.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	15
Abstimmung:	15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Sitzungsvorlage:

Die Gemeinde Nübbel hat mit der Beschlussfassung des Haushaltes 2022 eine Darlehensaufnahme für den Bau eines Feuerwehrgerätehauses mit Multifunktionsaal in Höhe von 1.750.000,00 € beschlossen. Genehmigt wurde dieses Darlehen von der Kommunalaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde mit Schreiben vom 01.03.2022. Die Kreditobergrenze wurde allerdings neu berechnet und beträgt gemäß Haushaltslage 1.645.400,00 €.

Gem. § 85 Abs. 3 Gemeindeordnung gilt diese Kreditermächtigung bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres. Somit gilt die Kreditermächtigung bis zum 31.12.2023. Die Übertragung des Haushaltseinnahmerestes erfolgt im Januar 2023.

Für den Bau stehen somit haushaltsrechtlich folgende Beträge für die Finanzierung zur Verfügung:

Darlehen:	1.645.400,00 €
Fördermittel Bund	159.000,00 €
Fördermittel Land	750.000,00 €
Fördermittel Gemeindeverbände	200.000,00 €
 Gesamtmittel:	 2.754.400,00 €

Die Darlehenszinsen belaufen sich bei der KfW (Darlehen 208) derzeit auf 3,17 % (KfW für 20 Jahre Laufzeit und 20 Jahre Zinsbindung).

Gemäß Anfrage bei der KfW ist die gleichzeitige Inanspruchnahme des BEG Kommunen Zuschusses (464) mit einem Darlehen aus dem Produkt BEG Kommunen-Kredit (264) für eine Maßnahme ausgeschlossen.

Ergebnisprotokoll:

Bürgermeisterin Frau Teske erläutert den Sachverhalt. Grundsätzlich sind bezüglich der Aufnahme von Darlehen Entscheidungen getroffen worden. Nach dem die Förderzusagen erfolgt sind, sollten Kredite beantragt werden können oder laut Aussage von Herrn Witter aus der Verwaltung über die Amtskasse zur Verfügung gestellt werden können. Hier stellt sich die Frage, wie lange die Gemeinde Nübbel dann Zeit hätte, den internen Kredit zurückzuzahlen. Bürgermeisterin Teske und Kay Christianen werden mit Herrn Witter ein Gespräch führen, um abzusprechen, welcher Weg der Günstigste ist. Im nächsten Finanzausschuss wird hierüber berichtet.

3.3. Beratung und Beschluss über die Vergabe der weiteren Planungsleistungen

Sitzungsvorlage:

Aufgrund der aktuell geltenden Wertgrenzen für eine beschränkte Ausschreibung von Planungsleistungen für die Maßnahme Neubau eines Multifunktionsgebäudes in der

Gemeinde Nübbel, müssen die Planungsleistungen beschränkt im Wettbewerb vergeben werden.

Die Architektenleistungen sind bereits in einem umfangreichen Verfahren ausgeschrieben worden.

Nach Ausschreibung der Planungsleistungen ist das Büro BCS / Rendsburg mit Beschluss vom 13.12.2021 mit allen Leistungen der Leistungsphasen 1-8 und 9 beauftragt worden. Die Beauftragung erfolgte zunächst erst als Stufenbeauftragung mit den Leistungsphasen 1-3. Die weitere Beauftragung stand unter dem Vorbehalt, dass der GAK Fördermittelbescheid vorliegt. Der Bescheid liegt nun vor.

Darüber hinaus müssen noch weitere Fachingenieure beauftragt werden.

Für die Statik/Tragwerke werden folgende Bieter vorgeschlagen:

- Ing. Büro Trebes / Rendsburg
- Ing. Büro Mohn / Rendsburg
- Ing. Büro BCS / Rendsburg

Für den Bereich der Haustechnischen Gewerke für Heizung, Lüftung und Sanitär werden folgende Bieter vorgeschlagen:

- Ing. Büro Pahl & Jacobsen / Heide und Rendsburg
- Ing. Büro Altnöder / Flensburg
- Ing. Büro BCS / Rendsburg

Für die Planung der elektrischen Anlagen wird vorgeschlagen:

- Ing. Büro GDP / Büdelsdorf
- Ing. Büro SHT / Flensburg
- Ing. Büro BCS / Rendsburg

Zudem wird die Vergabe für ein Bodengutachten mit Gründungsbeurteilung und die Vermessungsleistungen erforderlich. Diese Leistungen liegen unterhalb des Schwellenwertes für die freihändige Vergabe und es wird im Verfahren eine Preisumfrage erfolgen.

Ergebnisprotokoll:

Es findet keine weitere Aussprache statt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die weiteren Planungsleistungen werden entsprechend der vertraglichen Vereinbarung vom 13.11.2021 an das Ing. Büro BCS GmbH / Rendsburg beauftragt.

Für die weiteren Planungsleistungen der Statik und der haustechnischen Planungen wird jeweils eine beschränkte Ausschreibung mit den o. g. Bietern durchgeführt.

Für das Bodengutachten und die Vermessung wird eine Preisumfrage stattfinden.

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Nübbel wird beauftragt die Aufträge an die wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

davon anwesend: 15
Abstimmung: 15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

4. Antrag auf eine neue Krippengruppe

Sitzungsvorlage:

Die „Kinderstube Nübbel e.V.“ hat derzeit 7 U3-Kinder auf der Warteliste, die ab August 2023 dort nicht aufgenommen werden können, da alle Gruppen ausgelastet sind.

Die Kinderstube möchte aus diesem Grund ab dem 15.08.2023 eine weitere Krippengruppe für 10 U3 Kinder im „alten Gebäude“ einrichten.

Die neue Hochrechnung für 2023 beläuft sich dann auf 544.600,00 € Einnahme und 583.385,08 € als Ausgaben (in der bisherigen Hochrechnung waren es an Einnahmen 539.560,00 € und 553.385,08 € als Ausgaben).

Die Verwaltung hat bereits einen Antrag auf den Verzicht eines Interessenbekundungsverfahrens an den Kreis gestellt, da eine einzelne Krippengruppe für einen auswärtigen Träger uninteressant ist. Der Betrieb einer Kindertagesstätte ist aus finanzieller Sicht erst ab 4 Gruppen attraktiv.

Ergebnisprotokoll:

Bürgermeisterin Frau Teske bittet die Vorsitzende der Kinderstube Nübbel e.V. Frau Riegmann den Antrag nochmals zu erläutern und die Dringlichkeit darzustellen. Frau Riegmann erklärt, dass die Gemeinde Nübbel jetzt schon 8 Kinder auf der Warteliste hat. Um dem Bedarf gerecht zu werden, wäre die Einrichtung einer neuen Krippengruppe notwendig. Da die Gruppe zum 15.08.2023 starten sollte und Personal akquiriert werden muss, ist die Entscheidung dringlich. Es ist in der jetzigen Zeit schwer geeignete Erzieher/innen zu finden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Einrichtung einer weiteren Krippengruppe ab 15.08.2023 zu. Die ungedeckten Kosten sind laut anliegender Hochrechnung über den Nachtragshaushalt 2023 bereitzustellen. Die Anlage der Finanzierungsvereinbarung ist anzupassen und den Vertragspartnern vorzulegen.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend: 15
Abstimmung: 14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltungen

5. Klimaschutzagentur

5.1. Beitritt zur Klimaschutzagentur

Ergebnisprotokoll:

Bürgermeisterin Frau Teske verweist auf den Vortrag von Frau Bruhn von der Klimaschutzagentur auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Nübbel am 12.12.2022. Die Verträge liegen den Fraktionen vor und die Haushaltsmittel sind mit 10.000,00 € bereits im Haushalt 2023 eingestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt den Beitritt zur Klimaschutzagentur. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2023 bereitgestellt.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	15
Abstimmung:	15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

5.2. Beauftragung eines Ingenieurbüros zwecks energetischer Sanierung Sporthalle

Ergebnisprotokoll:

Bürgermeisterin Frau Teske erläutert den Tagesordnungspunkt. Aus der Sitzung des Arbeitskreises, an der Frau Bruhn von der Klimaschutzagentur, Herr Raabe-Müske Wärmenetz Nübbel, Ingenieurbüro Matt als Energieberater und Herr Fuchs von der Verwaltung teilgenommen haben. Hier entstand die Empfehlung das Heizungssystem der Sporthalle an das Wärmenetz anzuschließen. Für dieses Projekt sollten Fördergelder eingeworben werden und ein zertifizierter Energieberater beauftragt werden. Fraglich ist der Umfang der Maßnahme. Die Fraktionen sind der Meinung, dass das Hauptaugenmerk auf die große Sporthalle gerichtet werden, da hier der Gasverbrauch am höchsten ist. Da die Liegenschaft mit der kleinen Turnhalle verbunden ist, ist eine ganzheitliche Betrachtung notwendig, da der Technikraum sich in der kleinen Turnhalle befindet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nübbel beauftragt einen zertifizierten Energieberater für die energetische Sanierung der Sporthalle und Prüfung der Statik auf Machbarkeit von energetischen Maßnahmen. Die Beauftragung erfolgt unter Berücksichtigung der Versorgungskomponenten der kleinen Turnhalle (Technikraum). Fördermittel sind zu beantragen. Es findet eine freihändige Vergabe statt.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
 davon anwesend: 15
 Abstimmung: 15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

5.3. Erstellung eines energetischen Quartierskonzept

Ergebnisprotokoll:

In der Sitzung des Arbeitskreises hat Frau Bruhn von der Klimaschutzagentur die Erstellung eines Quartierkonzeptes sehr aufschlussreich aufgezeigt. Die Gemeinde Nübbel spricht sich für eine Erstellung aus. GV Ehlers moniert, warum die Gemeinde Nübbel verwaltungsseitig sehr spät über die Möglichkeit informiert wurde. Andere Gemeinden sind schon weiter in dem Verfahren. GV Hinz. GV In List und GV Christensen schließen sich der Meinung an. Die Koordination muss besser werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt die Erstellung eines Quartierskonzeptes durch die Klimaschutzagentur. Die Klimaschutzagentur hat die Fördermittel zu beantragen und das Vorhaben zu starten. Die Haushaltsmittel sind über den Nachtrag bereitzustellen.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
 davon anwesend: 15
 Abstimmung: 15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

6. Wahl eines Gemeindevwahlausschusses für die Gemeinde- und Kreiswahl am 14.05.2023

Sitzungsvorlage:

Nach § 12 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz (GKWG) sind von der Gemeindevertretung zu wählen:

1. Gemeindegewahlleiterin bzw. Gemeindegewahlleiter:

- kraft Gesetzes die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister, sofern sie/er nicht selbst Wahlbewerber, Vertrauensperson/stellv. Vertrauensperson für Wahlvorschläge, Mitglied eines anderen Wahlorgans ist oder auf das Amt der Wahlleiterin / des Wahlleiters verzichtet.

2. Acht Beisitzerinnen und Beisitzer

3. Acht persönliche Stellvertreterinnen oder Stellvertreter für die acht Beisitzerinnen oder Beisitzer

4. Festlegung eines pauschalierten Auslagenersatzes für die Mitglieder des Wahlausschusses/-vorstandes

Ein pauschalierter Auslagenersatz in angemessener Höhe (Vorschlag der Verwaltung: 40,00 €) kann den Mitgliedern

1. der Wahlausschüsse für die Teilnahme an einer nach § 2 Gemeinde- und Kreiswahlordnung (GKWVO) einberufenen Sitzung und
2. der Wahlvorstände für den Wahltag gewährt werden.

5. ggf. Bestimmung eines neuen Wahllokals (zuletzt: Gemeindehaus „Ole Kass“)

- nur dann, wenn sich das Wahllokal ändert

Hinweise:

Bei der Besetzung des Gemeindegewahlausschusses sollen möglichst die im Wahlgebiet vertretenen Parteien und Wählergruppen berücksichtigt werden.

Die Gemeindegewahlleiterin oder der Gemeindegewahlleiter beruft selbst eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter. Die/der Stellvertreterin/Stellvertreter darf nicht zum Personenkreis der Beisitzer bzw. der stellv. Beisitzer des Gemeindegewahlausschusses gehören.

Ergebnisprotokoll:

Es findet keine Aussprache statt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt folgenden Gemeindegewahlausschuss

Gemeindewahlleiter: Michael Neumann (dieser benennt seine/n Stellvertreter/in

Beisitzer:

Diana Jacobsen
 Franziska Lamp
 Bernhard Woltersdorf
 Hanne Eilers

Ersatz: Paul Wolff
 Bianca Schnepel
 Ulf von der Heyde
 Gerald Hagge

Karina Homp
 Dennis Giebel

Volker Meyer
 Thomas Zielke
 Anja Hinz

Sina Neels
 Linda Heinemann
 Markus Heinemann

Das Wahllokal ist die „Ole Kass“
 Der Auslagenersatz beträgt 40,00 €

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	15
Abstimmung:	15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

7. Anfragen und Mitteilungen

Ergebnisprotokoll:

Bürgermeisterin Frau Teske erteilt Herrn Behrendt, als Vorsitzenden des SSV Nübbel e.V. das Wort. Herr Behrendt möchte gerne den Sachstand zu dem Legionellen Problem in der Sporthalle erfragen. Die Duschen sind seit dem 10.11.2022 gesperrt. Dies ist kein Zustand für die Sportler.

Bürgermeisterin Frau Teske erklärt, dass Ingenieur Blum eingeschaltet worden ist. Das Legionellen Problem ist aus seiner Sicht ein komplexeres Thema. Es müsste eine umfangreiche Sanierung erfolgen. Dies muss verwaltungsseitig erstmal aufgearbeitet werden. Die Kosten hat Herr Blum zwischen 40.000,00 und 70.000,00 € geschätzt. Die Duschen sollten weiter geschlossen bleiben.

Die zurzeit beauftragte Firma sieht sich nicht in der Lage das Problem zu beheben. Mit dieser Antwort gibt sich Herr Behrendt nicht zufrieden. Immer wieder bekommt er die Antwort, dass es wieder von der Verwaltung geprüft werden muss. Es muss etwas passieren.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass es ein größeres Problem ist und eine größere Sanierung sicherlich ansteht. Wichtig ist aber, dass erstmal die Leitung von einer Fachfirma gereinigt wird und die Legionellen beseitigt werden.

Da Firma Büning den Auftrag nicht ausführen möchte, wird die Bürgermeisterin Frau Teske denen den Auftrag entziehen und in Absprache mit der Verwaltung eine Fachfirma beauftragen, die die Entfernung der Legionellen durchführt. Danach wird das Gesamtprojekt weiter im Bau-, Planung – und Umweltausschusses beraten.

GV Ehlers erkundigt sich nach der Ausgabe der Wahlunterlagen für die Kommunalwahl. Bürgermeisterin Frau Teske erklärt, dass hierfür Herr Ditz und Herr David von der Verwaltung zuständig sind.

Der Vorsitzende des Sportvereins fragt nach, ob weiterhin Sitzungen hier in der kleinen Turnhalle stattfinden müssen. Bürgermeisterin Frau Teske erklärt, dass die Ausschusssitzungen schon wieder in der Olen Kass stattgefunden haben. In Anbetracht der weiterhin vorherrschenden Corona Situation und der geringen Raumgröße in der Olen Kass, wurde sich wieder für die Nutzung der Turnhalle entschieden. Sie wird aber Kontakt mit der Schule aufnehmen, ob ein leerer Klassenraum hierfür genutzt werden kann. Dann wäre die kleine Turnhalle wieder frei.

Niederschrift Nr. 24/2023

Sitzung der Gemeindevertretung Nübbel am **27.03.2023** von 19:30 bis 21:50 Uhr in der Kleinen Turnhalle Nübbel.

Unterbrechungen (von - bis Uhr)

Vorsitz:

Teske, Michaela

Schriftführung:

Anwesend waren (stimmberechtigt):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Teske, Michaela	Bürgermeisterin	BFN Nübbel	
Pitsch, Christian		SPD Nübbel	
Ehlers, Rudolf		KWG Nübbel	
Schachtner, Julia		CDU Nübbel	
Fredrik, Regina		BFN Nübbel	
Gellenbeck, Renate		BFN Nübbel	
Thiel, Ramona	2. stellv. Bürgermeisterin	CDU Nübbel	
Hinz, Jens		CDU Nübbel	
Kluck, Timo		BFN Nübbel	
Thiel, Wilfried		BFN Nübbel	
List, Katrin		SPD Nübbel	
Neels, Jan		KWG Nübbel	
Osthorst, Rainer		BFN Nübbel	
Weber, Bodo		BFN Nübbel	

Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Haas, Kirsten	WBin		
Rohwer, Kay	Stellv. Gemeindeführer		
Iwers, Jörn	Gemeindeführer		
Herr Jubelt	Firma BCS zu TOP 4		
Zuhörer: 1			

Entschuldigt abwesend waren (Begründung):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Christiansen, Kay	1. stellv. Bürgermeister	KWG Nübbel	

Beschlussfähigkeit

war gegeben

war nicht gegeben

TAGESORDNUNG:**öffentlich**

1. Niederschrift Nr. 23/2023 der Sitzung am 16.01.2023
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin
4. Feuerwehrgerätehaus mit Multifunktionssaal
hier: Sachstandsbericht
5. Feuerwehrangelegenheiten
- 5.1. Zustimmung zur Wahl und Ernennung des Gemeindeführers und stellvertretenden Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel
- 5.2. Einnahme- und Ausgaberechnung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel für das Jahr 2022
- 5.3. Einnahme- und Ausgabeplanung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel für das Jahr 2023
- 5.4. Beratung und Beschluss des Feuerwehrbedarfsplanes der Gemeinde Nübbel
- 5.5. Beratung und Beschluss über die Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens MTW durch die Gemeinde Nübbel
6. Mobilitätsentwicklungsplan der Entwicklungsagentur
7. Genehmigung von Ausschussbeschlüssen
8. Anfragen und Mitteilungen

nichtöffentlich

9. Grundstücksangelegenheiten
10. Antrag auf Versetzung einer Straßenlaterne

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung Nübbel gegeben ist. Sie beantragt den Tagesordnungspunkt Personalangelegenheiten abzusetzen, da keine Beratungspunkte vorhanden sind. Diesem Verfahren wird einstimmig zugestimmt. Die neuen Tagesordnungspunkte 9 und 10 werden einstimmig nichtöffentlich beraten.

Gez. Vorsitzender/Vorsitzende

Gez. Protokollführung

1. Niederschrift Nr. 23/2023 der Sitzung am 16.01.2023

Ergebnisprotokoll:

Die Niederschrift liegt allen Gemeindevertreter/innen vor. Es werden keine Anmerkungen vorgetragen.

Beschluss:

Die Niederschrift wird ohne Einwände genehmigt.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend: 14
Abstimmung: 14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

2. Einwohnerfragestunde

Ergebnisprotokoll:

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

3. Mitteilungen der Bürgermeisterin

Ergebnisprotokoll:

Bericht der Bürgermeisterin zur GV am 27.03.2023

Termine:

20.01.2023: Teilnahme an der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel

25.01.2023: Besuch des Sportvereins und der Gemeindevertretung aus Kronshagen zur Besichtigung unserer Ballsporthalle

26.01.2023: Arbeitsgespräch mit Kay Christiansen, Vorsitzender des Finanzausschusses und Herrn Witter Fachdienst Finanzen in der Verwaltung

15.02.2023: Sitzung des Aufsichtsrates der EVN

18.02.2023: Teilnahme Seniorenkaffe des DRK beim NKV

20.02.2023: Jahreshauptversammlung Kinderstube. Es wurden Anja Rietenberg zur 1. Vorsitzenden und Christina Kühl zur 2. Vorsitzenden des Vereins gewählt. Im Namen der Gemeinde Nübbel habe ich der scheidenden Vorsitzenden, Jana Riegmann, sowie ihres Stellvertreters, Dank und Anerkennung ausgesprochen.

22.02.23: Interkommunales Gespräch mit dem Bürgervorsteher aus Fockbek Herr Dr. Loose in der Olen Kass

22.02.23: Sitzung des Sozialausschusses

26.02.2023: Amtsboßeln der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Fockbek in Fockbek

28.02.2023: Arbeitsgespräch mit dem Vorstand der Entwicklungsagentur

01.03.2023: Interne Bürgermeisterrunde der Mitglieder der Entwicklungsagentur in der Olen Kass

01.03.2023: Sitzung des Bauausschusses

02.03.2023: Ortstermin Anwohner Magnolienweg

06.03.2023: Ortstermin Freibad mit Fachfirma und Herr Gädigk wegen evtl. Beschädigung der Folie. Nach dem Ablassen des Wassers ist eine Beschädigung festgestellt worden. Diese wird nun repariert. Danach erfolgt eine erneute Prüfung, ob weiterhin ein Wasserverlust auftritt. Die Eröffnung der Saison ist für Ende Mai angedacht.

07.03.2023: Arbeitssitzung mit Bürgermeister*innen der Entwicklungsagentur

08.03.2023: Ortstermin mit dem SSV Nübbel in den Sporthallen

08.03.2023: Übergabe eines offenen Briefes an die Mitarbeiter der Imland Klinik durch den Verwaltungsrat der Entwicklungsagentur.

08.03.2023: Sondersitzung des Verwaltungsrates der Entwicklungsagentur. Thema war die Fortführung der Region Rendsburg GmbH. 2019 gründeten die Initiative Region Rendsburg e.V. und die Entwicklungsagentur die Region Rendsburg GmbH mit je 50% Gesellschafteranteilen. Ziele waren unter anderem die Kräfte der relevanten, regionalen Wirtschaftsakteure zu bündeln, eine Gesamtstrategie zu erarbeiten, Gewerbeflächen zu vermarkten etc. Die GmbH hat seitdem einige Projekte erfolgreich umsetzen können. Wie z.B. das geförderte Projekt Post-Corona Stadt, das Regionalportal, Leerstandsmanagement. Neben einem Geschäftsführer sind mittlerweile fünf weitere Angestellte bei der GmbH angestellt. Unter anderem dies führt zu einem jährlichen Finanzbedarf, der den fünfstelligen Euro Bereich überschreitet. Der Landesrechnungshof hat in seiner Prüfung festgestellt, dass eine nachhaltige Finanzierung auch perspektivisch nicht gegeben ist. So musste sich der Verwaltungsrat der Entwicklungsagentur mit den Möglichkeiten zur Fortführung der GmbH beschäftigen. Dabei wurden mögliche Szenarien beraten, die Fortführung der GmbH wie gehabt, eine 100% GmbH der Entwicklungsagentur, Fusion der GmbH mit der Region Rendsburg Tourismus Marketing GmbH, Auflösung der GmbH mit Übernahme des Aufgabengebietes durch die Entwicklungsagentur. Die Bürgermeister*innen des Verwaltungsrates haben alle Szenarien ausführlich diskutiert und den Vorstand mit der Vorbereitung eines Grundsatzbeschlusses zur Auflösung der GmbH und der Einstellung eines hauptamtlichen Geschäftsführers beauftragt.

13.03.23: Sitzung des Finanzausschusses

16.03.2023: Regionalkonferenz der Entwicklungsagentur zum Thema wohnbauliche Entwicklung unter meiner Leitung. Zu Gast war Staatssekretär Sibbel vom Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes S-H. Herr Sibbel erläuterte ausführlich die Möglichkeiten der Förderung der Wohnraumschaffung, sowie die Notwendigkeit an der Schaffung von kleinem bzw. barrierefreiem Wohnraum. Der demografische Wandel erfordert seiner Ansicht nach auch in dörflichen Gemeinden ein Umdenken in der Bauleitplanung. Weg vom klassischen Einfamilienhaus

hin auch zum Geschößwohnungsbau. Außerdem erinnerte er nochmals daran, die Innenentwicklung statt der Außenverdichtung stärker zu forcieren.

17.03.2023: Besuch der Informationsveranstaltung Aktiv für Kinder in Nübbel e.V.. In der Jahreshauptversammlung des Vereins am 09.02.2023 wurden Franzisca Lamp zur 1. Vorsitzenden und Maraike Frank zur 2. Vorsitzenden gewählt. Den scheidenden Vorstandsmitgliedern habe ich im Namen der Gemeinde Dank und Anerkennung ausgesprochen.

22.03.2023: Sitzung des Verwaltungsrates der Entwicklungsagentur. Es wurde der Grundsatzbeschluss zur Auflösung der Region Rendsburg GmbH gefasst. Notwendige Beschlüsse, auch zur Beratung in den kommunalen Gremien werden vorbereitet. Die nächste Sitzung des Verwaltungsrates findet nach der Kommunalwahl im Juli statt.

23.03.2023: Gemeindeempfang der Gemeinde Fockbek

24.03.2023: Teilnahme an der Jahreshauptversammlung des SSV Nübbel

Immer am ersten Freitag im Monat Dienstversammlung mit den Mitarbeitern des Bauhofes und des Reinigungsteams.

Am 15.03.2023 wurde eine Wasserprobe hier in den Sporthallen entnommen. Die Analyse dauert 8-10 Tage, so dass ich in den nächsten Tagen ein Ergebnis erwarte. Wenn dann hoffentlich ein negativer Befund vorhanden ist, wird dies an den Kreis RD-Eck gemeldet und die Duschanlagen in den Hallen wieder freigegeben werden können.

Am Mittwoch, den 29.03.2023 findet der Ortstermin mit den Bauhöfen Fockbek und Nübbel zusammen mit dem SSV zur Sanierungsmaßnahme des Sportplatzes statt.

Am kommenden Sonntag, den 02.04.2023 findet das traditionelle Schietsammeln in der Gemeinde statt. Ab 9.45 Uhr werden die Routen im Gerätehaus vergeben. Nach Corona Pause werden wir in diesem Jahr endlich wieder im Anschluss ein gemeinsames Essen genießen können. Ich freue mich über viele Teilnehmer.

Dies ist die letzte reguläre Sitzung der gewählten Gemeindevertretung von 2018. In 5 gemeinsamen Jahren im Dienste der Gemeinde haben wir viel erreicht. So konnten wir die Teilsanierung der Eiderbrücke fertigstellen, eine neue Zuwegung hieran realisieren und die Freizeitwiese gestalten. Wir haben die Folie unseres Freibades saniert. Die Grundschule mit neuen Fenstern, neuen Möbeln ausgestattet und die Sanitäranlagen erneuert. Wir konnten die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik realisieren und haben unsere Wirtschaftswege saniert und instandgehalten. Außerdem haben wir es geschafft in der Corona Zeit ein Ortskernentwicklungskonzept gemeinsam mit den Einwohner*innen zu erstellen. Aus diesem Konzept ging dann auch das wichtige Leitprojekt Neubau Feuerwehrgerätehaus mit Multifunktionssaal hervor, dass die jetzige Gemeindevertretung noch zur Ausschreibung der Bauleistungen bringen konnte.

Dies ist nur ein Bruchteil der Themen, mit denen wir uns zum Wohle unserer Gemeinde beschäftigt haben. Viele andere Themen und Sachverhalte haben wir beraten, beschlossen und zur Umsetzung gebracht. Und dies bis auf wenige Ausnahmen einstimmig.

Als Vorsitzende der Gemeindevertretung hat mir die Zusammenarbeit mit Euch, die einen Großteil Ihrer Freizeit, Ihrer Familienzeit hergibt für das Ehrenamt in der Kommunalpolitik, immer viel Freude gemacht. Auch wenn es mal nicht so geschmeidig lief, sind wir stets wohlgesonnen auseinandergegangen. Wir haben vernünftig diskutiert, sind respektvoll miteinander umgegangen. Dafür bedanke ich mich bei jedem von Euch ganz herzlich.

Ganz besonders bedanke ich mich aber auch bei meinem 1. stellvertretenden Bürgermeister Kay Christiansen und meiner zweiten stellvertretenden Bürgermeisterin Ramona Thiel. Beide standen mir während meiner Amtszeit immer unterstützend zur Seite.

Ich bedanke mich auch und besonders bei den Mitarbeitern der Amtsverwaltung in Fockbek. Sie tragen einen elementaren Anteil an meiner Entwicklung bis heute. Auf Ihre Unterstützung konnte

ich mich stets verlassen, von Ihrer verwalterischen Expertise profitieren. Liebe Birte, ein ganz besonderer Dank an Dich und Deine Kolleg*innen.

Herzlichen Dank auch an die Mitarbeiter*innen der Gemeinde, an die Freiwillige Feuerwehr und alle Vereine, Verbände und Institutionen mit denen die Zusammenarbeit immer gut und Freude bringend ist.

Es ist mir eine große Ehre, die Gemeinde als Bürgermeisterin zu vertreten. Meine Amtszeit ist geprägt von einem großen Gewinn an Erfahrung und der Freude an tollen Erfolgen. Sehr gerne möchte ich an die bisherige Arbeit anknüpfen dürfen.

Ich wünsche allen Parteien und Wählergemeinschaften einen guten, fairen und erfolgreichen Wahlkampf.

4. Feuerwehrrätehaus mit Multifunktionssaal
 hier: Sachstandsbericht

Ergebnisprotokoll:

Herr Jubelt von der Firma BCS berichtet über den Sachstand zum Feuerwehrrätehaus mit Multifunktionssaal. Es wird die neue Kostenübersicht und der Zeitplan erläutert. Die gestellten Nachfragen werden sachgemäß beantwortet.

GV Ehlers weist daraufhin, dass der Zwischenschritt der Arbeitsgruppe aus seiner Sicht nicht mehr notwendig ist. Das Thema sollte gleich zur Vorbereitung für die Gemeindevertretung im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beraten werden. Gerade jetzt vor und nach der Kommunalwahl darf für das weitere Verfahren nicht zu viel Zeit in Anspruch genommen werden.

Herr Jubelt erklärt, das jetzt durch die Firma BCS die Ausschreibungen vorbereitet werden, hierzu gehört auch die Materialfestlegung. Er schätzt, dass dies im Juni erfolgen könnte. Bürgermeisterin Frau Teske erklärt, dass wenn es vor der konstituierenden Sitzung terminiert wird, der jetzige Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beraten muss, ansonsten wäre dies eine erste Aufgabe des neu besetzten Ausschusses.

Nach kurzer Aussprache empfiehlt die Gemeindevertretung diese Vorgehensweise.

Die Verwaltung wird gebeten, die Darlehenszahlen aus der Sitzung des Finanzausschusses als Anlage zur Niederschrift einzuarbeiten.

5. Feuerwehrrangelegenheiten

5.1. Zustimmung zur Wahl und Ernennung des Gemeindewehrführers und stellvertretenden Gemeindewehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Nübel

Sitzungsvorlage:

In der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel am 20.01.2023 wurde der bisherige stellvertretende Gemeindeführer Jörn Iwers zum Gemeindeführer und der bisherige Gemeindeführer Kai Rohwer zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel gewählt. Nach § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes bedürfen die Wahlen der Zustimmung der Gemeinde als Träger der Feuerwehr.

Ergebnisprotokoll:

Bürgermeisterin Frau Teske bedankt sich bei Herrn Rohwer und Herrn Iwers für den ehrenamtlichen Einsatz und das Engagement. Herr Rohwer ist seit 1996 Mitglied in der freiwilligen Feuerwehr Nübbel und seit 2011 Gemeindeführer gewesen. Es ist beachtenswert, dass Herr Rohwer weiterhin die freiwillige Feuerwehr als stellv. Gemeindeführer unterstützt und somit Herrn Iwers den „Rücken“ stärken kann. Bürgermeisterin Frau Teske ist beeindruckt, dass Herr Iwers sich in seiner jungen Laufbahn als Mitglied der freiwilligen Feuerwehr zum Gemeindeführer wählen lassen hat. Sie wünscht Beiden eine erfolgreiche Zeit. Der ehemalige Gemeindeführer Herr Rohwer übergibt das Dienstsiegel und das Protokollbuch von 1903 an den neuen Gemeindeführer und wünscht ihm alles Gute.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl von Jörn Iwers zum Gemeindeführer und der Wahl von Kai Rohwer zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel zu.

Die Zustimmung zur Wahl von Jörn Iwers zum Gemeindeführer erfolgt jedoch mit der Maßgabe, dass Herr Iwers die noch fehlenden Feuerwehrlehrgänge innerhalb von zwei Jahren nach erfolgter Ernennung zum Gemeindeführer nachholt.

Nach der Zustimmung wird dem Gemeindeführer Herrn Iwers und dem stellv. Gemeindeführer Herrn Rohwer von der Bürgermeisterin der Diensteid abgenommen.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	14
Abstimmung:	14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

5.2. Einnahme- und Ausgaberechnung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel für das Jahr 2022

Sitzungsvorlage:

Nach der Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Nübbel für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel hat der Wehrvorstand eine Einnahme- und Ausgaberechnung über die tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres 2022 aufgestellt, die nach Prüfung durch die Kassenprüfer der Feuerwehr von der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr beschlossen worden ist. Die Einnahmen- und Ausgabenrechnung ist der Gemeindevertretung vorzulegen.

Ergebnisprotokoll:

GV Hinz stellt eine Nachfrage bezüglich einer Einnahme. Diese wird vom stellv. Gemeindeführer Herrn Rohwer beantwortet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Einnahmen- und Ausgabenrechnung für das Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel für das Haushaltsjahr 2022 in der vorliegenden Fassung zur Kenntnis.

5.3. Einnahme- und Ausgabeplanung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel für das Jahr 2023

Sitzungsvorlage:

Die Freiwillige Feuerwehr führt die Kameradschaftskasse eigenständig und eigenverantwortlich. Die Einnahmen der Kameradschaftskasse bestehen aus Zuwendungen der Gemeinde sowie Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen, im Übrigen aus Einnahmen aus der Durchführung von Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr sowie sonstigen Einnahmen und Beiträgen der fördernden Mitglieder.

Nach der Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Nübbel für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel hat der Wehrvorstand einen Einnahmen- und Ausgabenplan über die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2023 aufgestellt, der von der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr beschlossen worden ist. Nach Zustimmung durch die Gemeindevertretung tritt der Plan in Kraft. Eine Ablehnung ist dem Wehrvorstand gegenüber zu begründen.

Ergebnisprotokoll:

Es findet keine Aussprache statt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt, der Einnahmen- und Ausgabenplanung für das Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel für das Haushaltsjahr 2023 in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend: 14
Abstimmung: 14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

5.4. Beratung und Beschluss des Feuerwehrbedarfsplanes der Gemeinde Nübbel

Sitzungsvorlage:

Der Feuerwehrbedarfsplan bildet die Entscheidungsgrundlage für die verantwortlichen Gremien des Trägers des Feuerwehrwesens. Die fachliche Vorbereitung und Verantwortung obliegt der Gemeindewehrführung der Freiwilligen Feuerwehr.

Ziel ist es, auf der Grundlage des kritischen Wohnungsbrandes, den geltenden Bemessungswerten und dem in Schleswig-Holstein angewandten Merkblatt zur Ermittlung notwendiger Feuerwehrfahrzeuge (Löschfahrzeuge) aufgrund von Risikoklassen den für eine leistungsfähige Feuerwehr erforderlichen Bedarf festzustellen.

Da die Gemeinde für die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr als Träger des Feuerwehrwesens verantwortlich ist, muss der Feuerwehrbedarfsplan von der Gemeindevertretung beschlossen werden.

Außerdem muss der Feuerwehrbedarfsplan zwingend dem Antrag auf Gewährung einer Zuweisung aus Mitteln der Feuerschutzsteuer nach § 30 FAG für die Beschaffung von neuen Feuerwehrfahrzeugen beigelegt werden.

Ergebnisprotokoll:

Es werden einzelne Fragen zum Feuerwehrbedarfsplan gestellt (Personalstruktur und Kennzahlen für Fahrzeuge), da hier die Ampeln auf Rot stehen oder die Zahlen im Minusbereich sich befinden. Gemeindewehrführer Herr Iwers und stellv. Gemeindewehrführer Herr Rohwer beantworten die Fragen. Der Feuerwehrbedarfsplan spiegelt einen Handlungsbedarf bei der Beschaffung wieder. Aufgrund der extrem langen Lieferzeit für Feuerwehrfahrzeuge, sollte die Gemeinde zukunftsorientiert diese Sachlage betrachten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt den Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Nübbel mit Stand von 07.03.2023 in der vorliegenden Fassung.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	14
Abstimmung:	14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

5.5. Beratung und Beschluss über die Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens MTW durch die Gemeinde Nübbel

Sitzungsvorlage:

Wie bereits bei den Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2023 besprochen, regt die Freiwillige Feuerwehr Nübbel die Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens MTW für die Feuerwehr an. Der MTW dient dem Transport der Mannschaft und von Material zum und vom Einsatzort. Ein Transport der Mannschaft wie bisher mit privaten PKW sollte aus Sicherheits- und Hygienegründen nicht mehr erfolgen. Auch der Transport von Material im Mannschaftsraum der Löschfahrzeuge ist aufgrund fehlender Ladungssicherung nicht zulässig. Die Anschaffungskosten für ein MLW incl. Ausschreibung durch die GMSH belaufen sich auf ca. 70.000,00 €.

Für die Beschaffung des Mannschaftstransportwagens MTW kann die Gemeinde Nübbel einen Antrag auf Gewährung einer Zuweisung aus Mitteln der Feuerschutzsteuer nach § 30 FAG beim Kreis Rendsburg-Eckernförde stellen. Nach den derzeit geltenden Richtlinien würde die Gemeinde Nübbel eine Zuweisung in Höhe von 25 % der förderungsfähigen Kosten erhalten. Hierbei liegt der förderungsfähige Kostenhöchstbetrag für ein MTW für Fahrgestell und Aufbau einschl. MWSt. bei insgesamt 40.000,00 €. Zusätzliche Kosten einer feuerwehrtechnischen Beladung werden nicht gefördert. Bei Ausschreibung durch einen fachkundigen externen Dritten (z.B. GMSH) erhöht sich die Fördersatz um 5 % auf insgesamt 30 %. Die Kosten der Ausschreibung sind außerdem Bestandteil des Beschaffungspreises und werden der förderungsfähigen Summe hinzugerechnet.

Nach erfolgter Förderzusage kann dann mit dem Beschaffungsvorhaben begonnen werden. Bei der Durchführung der Beschaffung sind die umfangreichen Vorschriften des Vergaberechts einzuhalten. Aus Gründen der Rechtssicherheit und aufgrund der guten Erfahrungen und der sehr guten Ausschreibungsergebnisse bei der Beschaffung der letzten Feuerwehrfahrzeuge in den Ämtern Fockbek und Hohner Harde wird von Seiten der Verwaltung eine Ausschreibung durch die GMSH Schleswig-Holstein empfohlen.

Ergebnisprotokoll:

GV Ehlers merkt an, dass er nicht damit einverstanden ist, dass dies nicht im vorgeschalteten Finanzausschuss beraten worden ist. Zusätzlich findet er die Beschlussvorlage nicht schlüssig und möchte eine genaue Erläuterung, welche Förderung jetzt für den MTW gilt. Dies unterstützen GV in List und GV Hinz.

Bürgermeisterin Frau Teske erläutert, dass ein Beschluss in der Sitzung des Finanzausschusses im November 2022 gefasst wurde und 60.000,00 € für die Anschaffung im Haushalt 2023 bereitgestellt worden sind.

Beschluss:

Aufgrund der Anregung der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel beschließt die Gemeindevertretung grundsätzlich die Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens MTW für die Freiwillige Feuerwehr Nübbel. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag auf Gewährung einer Zuweisung aus Mitteln der Feuerschutzsteuer nach § 30 FAG beim Kreis Rendsburg-Eckernförde zu stellen. Nach positiver Bescheidung des Förderantrages soll dann mit dem Beschaffungsvorhaben begonnen werden. Die Ausschreibung des neuen Feuerwehrfahrzeuges soll durch die GMSH Schleswig-Holstein erfolgen. Die Haushaltsmittel für die Beschaffung des Mannschaftstransportwagens MTW sind im Haushalt der Gemeinde Nübbel bereitzustellen.

Die Verwaltung wird gebeten die Förderung des MTW deutlicher zu formulieren und dies als Anlage zum Protokoll einzufügen.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	14
Abstimmung:	14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

6. Mobilitätsentwicklungsplan der Entwicklungsagentur

Sitzungsvorlage:

Nach Beschlussfassung des Verwaltungsrates der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg soll für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg unter dem Vorzeichen des Klimawandels und der daher notwendigen Mobilitätswende ein zeitgemäßes, integriertes und verkehrsmittelübergreifendes Gesamtkonzept, aufbauend auf den vorliegenden verkehrlichen Teilkonzepten, entwickelt werden.

Ziel des MEP ist es, in Zeiten der Mobilitätswende eine kurz, mittel- und langfristige Strategie zur Entwicklung und Steuerung der Verkehrsmittelwahl vorzulegen. Als auf Dauer angelegter Prozess soll er das zentrale Instrument zur Entwicklung eines klimagerechten, effizienten und zukunftsfähigen Verkehrssystems in der Stadt-Umland-Region werden.

Der Planungsprozess soll 2 Schritte umfassen:

1. Erstellung und Abstimmung eines Leistungsprogramm für den MEP und
2. Erarbeitung des MEP.

Hierzu liegt nunmehr ein Entwurf einer Leistungsbeschreibung (Anlage 1) vor, ergänzt um einen tabellarischen Ablaufplan (Anlage 2) und einen beispielhaften Zeitplan (Anlage 3).

Der MEP soll ab dem 4. Quartal 2023, begleitet durch eine laufende Einbeziehung politischer Gremien der Mitgliedskommunen, der Öffentlichkeit, Fachbehörden und weiteren relevanten Gruppen und in Abstimmung mit vorhandenen bzw. sich zurzeit in der Erarbeitung befindlichen mobilitätsrelevanten Konzepten erstellt werden.

Die Verwaltung sieht einen MEP als geeignetes Instrument an, um die notwendigen Diskussionen und Beratungen über zukünftige Verkehrsentwicklungen auf der Basis möglichst objektiver Grundlagen führen zu können.

Die Leistungsbeschreibung wird zur Kenntnis gegeben. Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche können über die Verwaltung in die Gremien der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg weitergegeben werden.

Ergebnisprotokoll:

GVin List fragt nach, ob hier Extrakosten für die Gemeinden entstehen. Dies wird von Bürgermeisterin Frau Teske verneint. Diese Maßnahme wird über den Strukturfonds finanziert. GV Hinz fragt, wann die Kommunen beteiligt werden. Dies erfolgt nach der Ausschreibung. Dann werden die Sachstände in den zuständigen Gremien beraten. GVin Thiel weist daraufhin, dass schon Konzepte vorliegen und diese sicherlich aktualisiert werden müssen. Fraglich für GV Ehlers ist, ob die Entwicklungsagentur mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde zusammenarbeitet. In der Schleswig-Holsteinischen Landeszeitung konnte man lesen, dass die Linien des ÖPNV wieder angepasst werden sollen. Hier müsste Hand in Hand gearbeitet werden.

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen. Bürgermeisterin Frau Teske erklärt, dass sie weitere Fragen der Gemeindevertreter/innen gerne an die Entwicklungsagentur weiterleiten wird.

7. Genehmigung von Ausschussbeschlüssen

Sitzungsvorlage:

GV Ehlers merkt an, dass ihm immer noch die Aufstellung der Verwaltung fehlt, welche Flächen die Gemeinde Nübbel endgültig als Ausgleichsflächen mit welcher Wertigkeit hat. Dies wurde im letzten Protokoll des Bau-, Planung- und Umweltausschusses als Auftrag der Verwaltung festgehalten und liegt noch nicht vor. Aus seiner Sicht wird die jetzige Fläche zurzeit nicht benötigt. Die Gemeinde Nübbel hat jetzt die Information, dass dies eine Ausgleichsfläche werden kann. Dies reicht erstmal aus. Das festsetzen dieser Fläche kann zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Evtl. ergibt sich dann eine höhere Wertigkeit. So könnte man zurzeit die Kosten für die Erstellung der Fläche sparen. Zusätzlich ist fraglich, ob die Aussage richtig ist, dass die Ökopunkte nur außerhalb des Bauleitplanverfahrens geltend gemacht werden können. Ein Drittleister könnte die Punkte in Anspruch nehmen. Die Gemeinde muss einen 1:1 Ausgleich schaffen (Wiese gegen Wiese etc.).

GV Osthorst ist der Meinung, dass man die Zusage von der Unteren Naturschutzbehörde absichern sollte. Die Planungskosten belaufen sich auf ca. 7.000,00 € und die Planung sollte abgeschlossen werden.

GV in Schachtner ist der gleichen Meinung. Man sollte das Verfahren erstmal abschließen.

GV Ehlers beantragt den TOP 2 des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses = Vorstellung Ökokonto getrennt zu beraten und zu beschließen. Diesem wird zugestimmt.

<p>Sozial-, Kultur- und Schulausschuss 22.02.2023</p>	
<p>TOP 5 Sonstiges (Anschaffung eines Wasserspritztieres)</p>	<p>Beschluss:</p> <p>Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Anschaffung eines Spritztiers „Seepferdchen“ zum Angebotspreis von 4.235,00 € zu beschließen.</p> <p>Abstimmung: 5 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen</p>
<p>Bau-, Planungs- und Umweltausschuss 01.03.2023</p>	
<p>TOP 8 Sanierung 3. Damm</p>	<p>Beschluss:</p> <p>Der Bau-, Planungs- und Umweltausschusses Nübbel empfiehlt der Gemeindevertretung die Anschaffung von 300t Recyclingmaterial zu beschließen.</p> <p>Abstimmung: 6 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen</p>
<p>Finanzausschuss 13.03.2023</p>	
<p>TOP 5 Anschaffung Kinderstube Nübbel hier: Neubau</p>	<p>Beschluss:</p> <p>Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die erforderlichen Mittel für die Anschaffung der Sonnensegel, einer Telefonanlage, der Lichtdimmung, der Spielhütte, der</p>

	<p>Spielpferde und des Teppichs im Nachtragshaushalt 2023 bereitzustellen. Bis zu einer maximalen Höhe von 20.000,00 €. Es sind Vergleichsangebote einzuholen und der wirtschaftlichste Anbieter zu beauftragen.</p> <p>Abstimmung: 5 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen</p>
<p>TOP 6 Anschaffung Aufsitzmäher für den Bauhof</p>	<p>Beschluss:</p> <p>Der Finanzausschuss Nübbel empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Nübbel die Anschaffung des Aufsitzmähers Iseki SXG 216+ vom wirtschaftlich günstigsten Anbieter für 12.376,00 Euro. Haushaltsmittel stehen bereits im Haushalt 2023 zur Verfügung.</p> <p>Abstimmung: 5 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen</p>

Ergebnisprotokoll:

Die oben aufgeführten Ausschussbeschlüsse werden En-Bloc abgestimmt. Zu TOP 5 des Finanzausschusses (Anschaffung Kinderstube Nübbel) muss folgender Passus aufgenommen werden: Bis zu einer maximalen Höhe von 20.000,00 €. Es sind Vergleichsangebote einzuholen und der wirtschaftlichste Anbieter zu beauftragen.

Beschluss:

Die in der Aufzählung gefassten Beschlüsse werden einstimmig mit den Änderungen beschlossen.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend: 14
Abstimmung: 14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

GV Ehlers beantragt den Beschluss zur Vorstellung des „Ökokontos“ zu vertagen. Die Gemeindevertretung Nübbel stimmt über diesen Antrag ab.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15

davon anwesend: 14
 Abstimmung: 2 Ja-Stimmen / 12 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Somit ist die Vertagung abgelehnt.

Danach wird über den Ausschussbeschluss „Vorstellung Ökokonto“ abgestimmt:

<p>TOP 2 Vorstellung Ökokontofläche</p>	<p>Beschluss:</p> <p>Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Antrag zur Erstellung einer Ökokontofläche über das Ing.-Büro Matthiesen und Schlegel bei der UNB einzureichen und eine Genehmigungsfähigkeit prüfen zu lassen.</p> <p>Abstimmung: 6 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen</p>
---	--

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt den Antrag zur Erstellung einer Ökokontofläche über das Ing.-Büro Matthiesen und Schlegel bei der UNB einzureichen und eine Genehmigungsfähigkeit prüfen zu lassen. Zusätzlich wird die Verwaltung beauftragt, wie in der letzten Bau-, Planung- und Umweltausschusssitzung festgehalten, den Gesamtökopunktstand für die Gemeinde Nübbel mit den entsprechenden Flächen zu benennen. Zusätzlich wird um Hinweis gebeten, ob die Aussage von Herrn Matthiesen richtig ist, dass die Gemeinde Nübbel in einem Bauleitplanverfahren nicht auf die Ökopunkte zurückgreifen darf.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
 davon anwesend: 14
 Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 2 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

8. Anfragen und Mitteilungen

Ergebnisprotokoll:

GVin Thiel fragt nach, ob das Ergebnis der Legionellen Untersuchung für die Sporthalle schon bekannt ist. Bürgermeisterin Frau Teske erklärt, dass ihr zum heutigen Stand noch kein Ergebnis bekannt ist, sie aber davon ausgeht, dass es in dieser Woche vorliegt. Sie wird berichten.

Die Verwaltung wurde gebeten aus den alten Unterlagen der Heizungsanlage deren Leistungswerte heraus zu suchen. Die Angaben sollen als Anlage zur Niederschrift.

GV Ehlers fragt nach dem Beitritt in die Klimaschutzagentur. Bürgermeisterin Frau Teske erklärt, dass sie am 27.04.2023 zur Unterzeichnung einen Termin hat.

GVin List und GV Ehlers würden gerne den Sachstand zum beauftragten Energieberater haben. Liegen Informationen schon vor. Sind die Fördermittel beantragt? Hier müssten mehr Informationen erfolgen.

GV Ehlers fragt nach, ob bekannt ist, dass es vom Land Schleswig-Holstein eine Energie- und Klimaschutzinitiative (EKI) IBSH gibt, die Kommunen sowie kommunale Akteure bei der Umsetzung der Energiewende, insbesondere mit Blick auf Energieeinsparung, Energieeffizienz und den Einsatz erneuerbarer Energien unterstützen. Hier werden auch kostenlose Workshops angeboten.

GV Neels fragt nochmals nach dem Sachstand der fehlenden Jalousie in der Sporthalle. Dies ist nicht seine erste Nachfrage. Der Sachstand soll als Anlage zum Protokoll.

Zusätzlich ist die Straßenlaterne Sandkoppel weiterhin defekt.

GV Ehlers berichtet das im Durchgang Rosenstraße/Nienhof auch die Straßenlaterne defekt ist.

GV Neels erklärt, dass ein klappernder Gullydeckel in der Dorfstraße noch bis in den Magnolienweg zu hören ist. Hier muss Abhilfe geschaffen werden.

GVin List bittet um Aufstellung eines Beschlusscontrollings, da die Legislaturperiode endet.